

## EU-Investitionsoffensive gibt Exportnation Österreich frischen Schub

Utl.: Auftakt zu #investEU im Haus der EU am 28.01.2016 mit  
EFSI-Direktor Molterer, AWS-Geschäftsführer Sagmeister und  
stv. Generaldirektorin der EU-Kommission Bucher =

Wien (OTS) - Die EU-Investitionsoffensive - oft "Juncker-Plan" genannt - wird der Exportnation Österreich neuen Schwung geben, davon sind Vertreter der EU überzeugt: Die geförderten Projekte böten Chancen für österreichische Investoren, für österreichische Unternehmen bei öffentlichen Aufträgen im Ausland und auch für Österreichs Exporteure, hieß es heute, Donnerstag, 28. Jänner, bei einer Auftaktveranstaltung im Haus der EU in Wien.

Wilhelm Molterer, der geschäftsführende Direktor des Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI), der einen wichtigen Teil der Initiative betreut, die von der Europäischen Kommission ausgeht und von der Europäischen Investitionsbank (EIB) umgesetzt wird, erklärte: "Österreich kann von der Initiative in vielerlei Hinsicht profitieren: EFSI hilft einheimischen privaten und öffentlichen Investoren, Projekte zu finanzieren, die das Land wettbewerbsfähiger machen und attraktive Arbeitsplätze schaffen. Zielgerichtete Beratung trägt darüber hinaus dazu bei, dass österreichische Unternehmer nicht nur eigene Projekte weiterentwickeln können, sondern auch von interessanten Investitionsmöglichkeiten in anderen europäischen Ländern erfahren."

Die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Ulrike Lunacek, schlug bei dieser Gelegenheit auch den Bogen von Investitionen hin zur Flüchtlingskrise. "Die EU braucht dringend Investitionen, um nachhaltiges Wachstum und zukunftsfähige Jobs zu schaffen. Und so wie in der aktuellen Solidaritätskrise rund um die Flüchtlingsverteilung beweisen Kommission und Parlament auch hier, dass sie es sind, die in schwierigen Zeiten den Unionsgedanken verteidigen, europäisch denken und europäisch handeln. Auf unseren Druck hin bekommen jetzt auch jene ressourceneffizienten und zukunftsorientierten Investitionen Vorrang, die einen nachhaltigen Nutzen für Mensch, Wirtschaft und Umwelt haben", sagte Lunacek.

Jörg Wojahn, Vertreter der EU-Kommission in Österreich unterstrich, dass die 315 Mrd. Euro schwere Investitionsoffensive des

Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker bereits volle Fahrt aufgenommen hat: "Bis Ende 2015 wurden europaweit schon rund 50 Mrd. Euro an Investitionen mobilisiert. In Österreich können wir jetzt ebenfalls durchstarten", sagte er und fügte hinzu: "Europäische Investitionsbank und Austria Wirtschaftsservice richten eine Plattform für Investitionsberatung ein. Damit wird die Investitionsinitiative für kleine und mittelgroße Unternehmen in Österreich leichter zugänglich."

Zwtl.: Österreich-Start der EU-Plattform für Investitionsberatung

Im Rahmen eines Workshops zur Umsetzung der Investitionsoffensive in Europa und Österreich werden der geschäftsführende Direktor des EFSI Wilhelm Molterer und der Geschäftsführer der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (AWS) Bernhard Sagmeister morgen, Freitag, 29. Jänner 2016 eine Vereinbarung über die Umsetzung der Europäischen Plattform für Investitionsberatung in Österreich abschließen.

Im Anschluss an die Unterzeichnung findet ein Pressegespräch mit EFSI-Direktor Wilhelm Molterer, stv. Generaldirektorin Anne Bucher (Europäische Kommission) und AWS-Geschäftsführer Bernhard Sagmeister statt.

Die Vertreter der Medien sind dazu herzlichst eingeladen. Bitte um Anmeldung unter: [comm-rep-vie-presse@ec.europa.eu](mailto:comm-rep-vie-presse@ec.europa.eu)

~

Österreich-Start der EU-Plattform für Investitionsberatung

Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen EIB und AWS und Pressegespräch mit EFSI-Direktor Wilhelm Molterer, stv. Generaldirektorin bei der EU-Kommission Anne Bucher und AWS-Geschäftsführer Bernhard Sagmeister.

Anmeldung erforderlich: [comm-rep-vie-presse@ec.europa.eu](mailto:comm-rep-vie-presse@ec.europa.eu)

Datum: 29.1.2016, 10:30 - 11:30 Uhr  
Ort: Haus der EU bitte beim Empfang melden  
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

~

~

Rückfragehinweis:

Vertretung der EU-Kommission in Österreich

Heinz-Rudolf Miko

Pressesprecher

++43 6767 90 80 45

Heinz-Rudolf.Miko@ec.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1179/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

\* Bitte S P E R R F R I S T beachten \*

OTS0246 2016-01-28/15:43

281543 Jän 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160128\\_OTS0246](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160128_OTS0246)